



# **BUNDESGERICHTSHOF**

## **BESCHLUSS**

XI ZR 162/20

vom

15. September 2020

in dem Rechtsstreit

Der XI. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 15. September 2020 durch den Vizepräsidenten Prof. Dr. Ellenberger, den Richter Dr. Grüneberg sowie die Richterinnen Dr. Menges, Dr. Derstadt und Ettl

beschlossen:

Die Nichtzulassungsbeschwerde des Klägers gegen den Beschluss des 5. Zivilsenats des Oberlandesgerichts München vom 27. Februar 2020 wird auf seine Kosten als unzulässig verworfen.

Streitwert: 9.988,22 €

Gründe:

- 1 Die Nichtzulassungsbeschwerde ist unzulässig, weil die mit der Revision geltend zu machende Beschwer von über 20.000 € nicht erreicht ist (§ 544 Abs. 2 Nr. 1 EGZPO). Der Wert des von dem Kläger verfolgten Klagebegehrens bemisst sich nach dem Zahlungsantrag.

Ellenberger

Grüneberg

Menges

Derstadt

Ettl

Vorinstanzen:

LG München I, Entscheidung vom 24.09.2019 - 28 O 1406/19 -

OLG München, Entscheidung vom 27.02.2020 - 5 U 6199/19 -